

Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

-öffentlich-



Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

Vorlagennummer

647/26 Af

Krefeld, 10.03.2026

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Ordnung, Sicherheit, Verkehrssicherheit und Gefahrenabwehr	24.03.2026	Anfrage

Betreff

Warnungen im Zuge eines Brandes am 22. Dezember 2025 - Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.03.2026

Begründung

Vorbemerkung der Anfrage:

Am 22.12.2025 wurde die Feuerwehr Krefeld um 5 Uhr zu einem Brand bei der Firma IMR gerufen. Der gemeldete Brand entwickelte sich in den Folgestunden zu einem Großbrand von 800 t Metallmischschrott.

Viele Krefelder Bürger – insbesondere in Linn – erhielten erst mehrere Stunden später eine entsprechende Warnung auf ihrem Smartphone und wurden nicht „geweckt“.

Infolgedessen waren viele Wohnung bereits durch den Rauch beeinträchtigt worden. Hinweise zum Aufenthalt im Freien über das System „Cell Broadcast“ erfolgten erst im Laufe des Vormittags. Auch der Einsatz von Lautsprecherfahrzeugen und Straßensperrungen erfolgte erst am Nachmittag. Die vorhandenen Sirenen wurden gar nicht genutzt.

Fragen:

- Welche Warnsysteme wurden am 22. Dezember wann und wie genutzt (Sirenen, NINA Warn App, Radio, Cell Broadcast, Lautsprecherfahrzeuge, SocialMedia-Kanäle, Internetseite etc.) ?
- Welche „Warnstufe“ wurde zu welcher „Uhrzeit“ ausgelöst (je genutztem Warnsystem)?
- Wieso wurde die Weckfunktion nicht genutzt?
- Wieso ging man zu Beginn des Einsatzes von einer Einsatzdauer von einer Stunde aus, wie es laut Welle Niederrhein um 6:30 Uhr verkündet wurde, obwohl der Einsatz dann über 24 Std. dauerte?

gez.
Andreas Focke
Sprecher